

Ich kann einen Zeitungsbeitrag verfassen.

12.1

- Ziehe ein Los. Lies deinen Auftrag.
- Hol dir das nötige Material.
- Überleg dir alle nötigen Arbeitsschritte.
- Löse den Auftrag!
- Wenn du Lust hast, kannst du deinen Bericht auf der Schreibmaschine oder auf dem Computer abtippen.



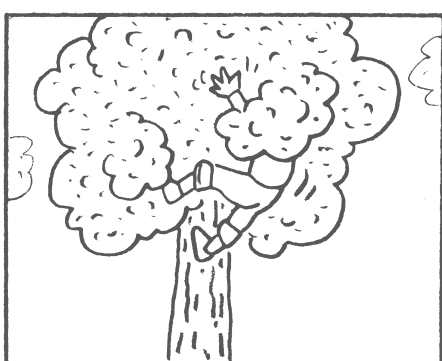
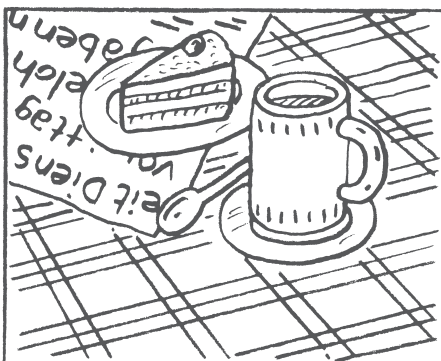
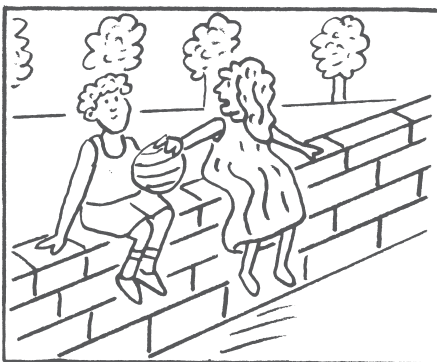
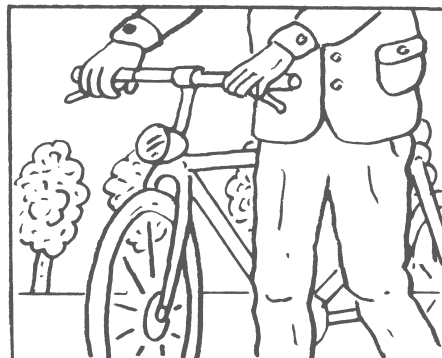
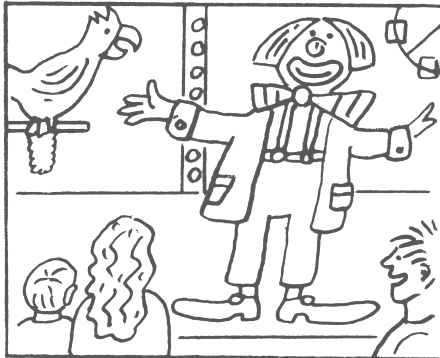
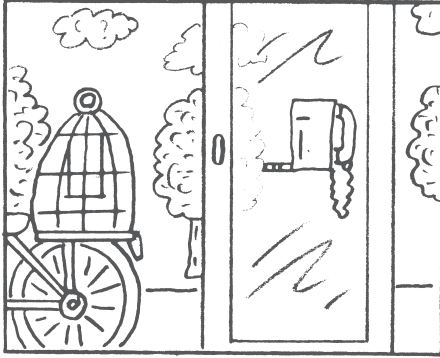
Texte für Lose!

Name: _____

Schreibe einen Bericht über einen besonderen Schultag oder Schulanlass.	Verfasse einen Steckbrief von dir und such dir damit eine Spielkameradin, einen Spielkameraden.
Mache ein Interview mit einer Lehrerin oder einem Lehrer aus deinem Schulhaus.	Schneide mehrere Schlagzeilen aus und verfasse daraus einen Unsinnstext.
Schreibe einen Bericht über die Jugendriege.	Stell dein Lieblingsbuch in einem Bericht vor.
Du möchtest Spielsachen verkaufen, die du nicht mehr brauchst. Gestalte ein Inserat.	Mache einen Besuch in der Gärtnerei und berichte darüber.
Mach eine Fotoreportage über euren Pausenplatz.	Verfasse einen Bericht über die Freizeitmöglichkeiten in deinem Ort.
Verfasse eine Werbeanzeige für einen Laden in eurem Ort.	Mach ein Interview mit der Schulhausabwartin, dem Schulhausabwart.
Schreibe zu den Bildern auf dem Arbeitsblatt 12.1 eine Bildlegende.	Such dir eine Kunstkarte aus und verfasse über das Gemälde einen Bericht.
Gestalte einen Beitrag für die Kinderseite.	Mache eine Fotoreportage über den Kindergarten.
Mach eine Umfrage zu einem Thema, das dich interessiert. Stelle vorher einen Fragebogen zusammen.	Schreibe deine Meinung über das Thema Zeitungen und Zeitschriften auf.
Schreibe zu den Bildern auf dem Arbeitsblatt 12.1 eine Meldung.	Vergleiche drei Jugendzeitschriften und schreibe einen Bericht darüber.
Mach Werbung für eine Jugendzeitschrift, die dir gefällt.	Schreibe einen Bericht über dein Lieblingstier.
Mach eine Meinungsumfrage zum Thema: Gefällt es dir in diesem Schulhaus.	
Du sammelst (Kaffeeahmdeckeli, Briefmarken, Pins, Kleber, etc.). Gestalte ein Such-Inserat.	
Suche einen Namen und entwirf ein Logo für eine Schülerzeitung.	

Bilder

Name: _____



Wir gestalten eine eigene Zeitung.

12.2

Diskutiert folgende Fragen:



1. Wie soll unsere Zeitung aussehen (Erscheinungsbild)?
Zum Beispiel: Wandzeitung, Zeitschrift, Schülerinnenzeitung, Zeitungsseite in einer Tageszeitung
2. Wie gross und wie dick soll die Zeitung werden (Format/ Seitenzahl)?
3. Soll sie schwarz-weiss oder farbig werden?
4. Enthält sie Bilder? Braucht es Fotoreporter?
5. Wie soll unsere Zeitung gedruckt werden?
6. Wie viele Exemplare sollen gedruckt werden (Auflage)?
7. Welche Druckart wählen wir?
8. In welchem Zeitraum soll die Zeitung entstehen (Erscheinungsdatum)?
9. Wie wird die Zeitung verbreitet (Vertriebsart)?
10. Was darf die Zeitung kosten (Preis)?
11. Soll unsere Zeitung Werbung und Anzeigen enthalten?
12. Wen wollen wir mit unserer Zeitung ansprechen (Zielpublikum)?
13. Welche Themen (Ressorts) soll unsere Zeitung enthalten?
14. Wie soll unsere Zeitung heissen? Welches Logo trägt sie?
15. Wer soll wofür verantwortlich sein?

Bestimmt folgende Berufsleute:

Ressortleiterin / Ressortleiter

Reporterinnen / Reporter

Fotografinnen / Fotograf

Layouterinnen / Layouter

Verantwortliche für den Anzeigenverkauf

Die Lehrerin / der Lehrer übernimmt die Chefredaktion.



Ich kann Texte vergleichen und Unterschiede feststellen.

12.1

Auftrag:

Lest die drei Meldungen auf dem Arbeitsblatt 12.1.
Vergleicht die Texte miteinander und macht Notizen zu
folgenden Punkten:

Wo erfahrt ihr am meisten?

Welcher Schreibstil spricht euch besonders an?

Vergleicht die Titel. Welcher gefällt euch am besten?



Material:

Arbeitsblatt 12.1 „Meldungen“

Wichtig zu wissen:

Mit der Wortwahl, dem Schreibstil, mit dem Weglassen oder Hinzufügen von Tatsachen oder eigenen Vermutungen kann der Journalist den Inhalt einer Meldung völlig verändern, je nachdem, was er bezwecken will. Oft ist auch der Platz, der für die Meldung zur Verfügung steht, massgebend.



Meldungen

Name: _____

Militär im Einsatz

Im Kanton Bern ist die Lage nach wie vor am Thunersee und in der Stadt Bern am prekärsten. In Thun wurden die Bewohner eines Altersheims evakuiert. Am späteren Abend standen einige Teile der Thuner Altstadt unter Wasser. Dies wirkte auf viele Leute faszinierend. Sassen sie doch in Stiefeln in den Terrassenrestaurants und schauten dem Treiben der Wehrleute zu. Diese hatten am Abend Unterstützung von einer Kompanie aus Genf erhalten.

Aus derselben Region stammt eine ebenso starke Rekrutenkompanie, die in der Berner Matte Hilfe leistet, wo die Aare auch über die Ufer getreten ist. Dieses Quartier gleicht momentan einem See.

Im Tierpark konnten alle bedrohten Tiere in Sicherheit gebracht werden.

Der Kampf der Armee gegen das Wasser wird noch einige Wochen dauern.

Hochwasser

In Thun und Bern ist die Lage prekär.

Das Berner Mattenquartier steht unter Wasser, die Thuner Altstadt ebenfalls. Eine Rekrutenkompanie leistet in Bern dort Hilfe, wo die Aare über die Ufer getreten ist.

Im Wasser stehende Wohnhäuser wurden evakuiert.

Gefahr in Bern und Thun

Der Thunersee ist am Samstag über die Ufer getreten. 35 Bewohner eines Altersheims mussten evakuiert werden. Unzählige Keller sind mit Wasser gefüllt. Das Wasser darf aber nicht abgepumpt werden, da der Wasserdruck von aussen zu stark würde und die Mauern eingedrückt werden könnten. Das Mobiliar steht in vielen Häusern im Wasser. Der Schaden ist enorm.

In Bern, wo das Matte Quartier unter Wasser steht, konnten, mit Hilfe des Militärs, noch rechtzeitig die Bewohner evakuiert werden.

Ich kann Texte redigieren (überarbeiten und verändern).

12.2

Auftrag:

Sucht eine Meldung in der Tageszeitung.
Schneidet sie aus und klebt sie auf.
Verändert diese Meldung und schreibt sie in der neuen Form auf.



1. Kürzt sie auf das Wesentliche.
2. Bauscht sie auf, übertreibt und bringt eigene Vermutungen mit ein.
3. Verfasst die Meldung so, dass sie in eine Schülerzeitung passen würde.

Lasst die drei Texte von der Lehrkraft korrigieren.

Material:

Tageszeitung, Schere, Leim

Wichtig zu wissen:

Mit der Wortwahl, dem Schreibstil, mit dem Weglassen oder Hinzufügen von Tatsachen oder eigenen Vermutungen kann der Journalist den Inhalt einer Meldung völlig verändern, je nachdem, was er bezwecken will. Oft ist auch der Platz, der für die Meldung zur Verfügung steht, massgebend.



Ich kann bei der Herstellung einer Schülerzeitung mithelfen.

12.3

Auftrag:

Verfasst eine Schülerzeitung. Benutzt das Arbeitsblatt 8.1 „Wie eine Zeitung entsteht“ als Checkliste, damit nichts vergessen geht.



Stellt euch vor, jedes von euch ist ein Reporter oder eine Reporterin, und alle wollen ihre Ideen in der Zeitung verwirklichen. Die Lehrkraft leitet als Chefredaktorin die erste Sitzung und hilft euch eure Arbeit zu strukturieren.

1.

In einer ersten Klassensitzung werden Ressorts, Themen, Form, Grösse und Titel bestimmt. Diskutiert die Gestaltung der Titelblattseite. Beachtet dazu die Stilelemente von Arbeitsblatt 6.1 „Elemente des Titelblatts“.

2.

In der Gruppe arbeitet ihr nun in eurem Ressort und verfasst eure Beiträge. Dies können Reportagen, Interviews, Berichte, Fotos über das Dorf, die Leute, die Schule usw. sein. Im Weiteren könnt ihr auch Berichte über Themen verfassen, die euch interessieren und bewegen.

3.

In einer oder mehreren Redaktionssitzungen werden eure Beiträge diskutiert und anschliessend weiterbearbeitet, das heisst korrigiert, dem Platz in der Schülerzeitung angepasst, mit Fotos ergänzt, mit Schlagzeilen versehen, getippt und zum Schluss mit dem „Gut zum Druck“ zum Kopieren bereitgestellt.

4.

Nun wird die Zeitung kopiert, zusammengestellt und verteilt.

Material:

Arbeitsblatt 8.1 „Wie eine Zeitung entsteht“,
Notizmaterial, Aufnahme-
gerät, Fotoapparat,
Schreibmaschine, PC,
Zeichnungsmaterial,
bestehende Zeitschriften,
Kopiergerät.

Wichtig zu wissen:

Die Zeitung soll so gestaltet
sein, dass ihr sie selber gern
kaufen und lesen würdet.

